



LANDKREIS
LUDWIGSBURG



Für pflegende Angehörige





Unsere Broschüren digital

Unsere Broschüren können Sie digital einsehen und herunterladen.

Scannen Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code:



Besuchen Sie uns digital auf der Homepage:

1. www.landkreis-ludwigsburg.de aufrufen
2. Soziales, Jugend, Familie anklicken
3. **Pflege und Senioren** anklicken
4. **Broschüren Thema Pflege** anklicken
5. Wählen Sie die gewünschte Broschüre aus.

Herausgeber:

Landratsamt Ludwigsburg
Dezernat für Arbeit, Jugend und Soziales
Hindenburgstraße 40
71638 Ludwigsburg

Stand: Februar 2025

Vorwort



Liebe Leserin, lieber Leser,

pflegende Angehörige sind in unserer Gesellschaft eine unersetzliche Stütze. Tag für Tag übernehmen sie die anspruchsvolle und wertvolle Aufgabe, nahestehende Menschen zu begleiten und zu versorgen. Diese Verantwortung verlangt nicht nur viel Zeit und Kraft, sondern auch eine immense emotionale Stärke. Ihre Fürsorge, ihre Hingabe und ihr Engagement sind für die Betroffenen und ihre Familien von unschätzbarem Wert – und verdienen unsere höchste Anerkennung.

Die Anforderungen im Alltag als pflegender Angehöriger sind vielfältig und oft herausfordernd. Um Sie, liebe Leserin, lieber Leser, in dieser besonderen Situation zu unterstützen, haben wir diese Broschüre erstellt. Diese bietet Ihnen eine Übersicht zu Angeboten, die Sie entlasten und Ihnen den Austausch mit anderen ermöglichen können: von Unterstützungsangeboten im Alltag über Gesprächskreise bis hin zu telefonischen und digitalen Angeboten.

Es ist uns ein großes Anliegen, Ihnen mit dieser Broschüre eine Orientierung und Hilfestellung zu geben, um den Alltag für Sie und Ihre Familien ein Stück leichter zu gestalten. Denn nur, wenn auch Sie Unterstützung erhalten, können Sie Ihre Aufgabe weiterhin mit derselben Hingabe und Fürsorge wahrnehmen.

Dietmar Allgaier
Landrat des Landkreises Ludwigsburg



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Pflegestützpunkt im Landkreis Ludwigsburg	9
Angebote der Städte und des Landkreises Ludwigsburg	13
Informationen zu Leistungen der Pflegeversicherung	17
Wichtige Leistungen der Pflegeversicherung	18
Zusätzliche Leistungen der Pflegeversicherung	19
Hinweise zu den wichtigsten Leistungen der Pflegeversicherung	20
Pflegegeld	20
Pflegesachleistung	20
Entlastungsbetrag	20
Tages-/Nachtpflege	20
Ersatz-/Verhinderungspflege	21
Kurzzeitpflege	21
Stationäre Pflege	21
Hinweise zu den zusätzlichen Leistungen der Pflegeversicherung	21
Pflegekurse für Angehörige und Pflegepersonen	21
Hausnotruf	22
Pflegeverbrauchsmitel	22
Verbesserung des Wohnumfeldes	22
Beiträge zur Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung	22



Ergänzende Angebote zur Unterstützung und/oder Entlastung von pflegenden Angehörigen	23
Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer	23
Versorgungsmöglichkeiten bei erweitertem	
Betreuungs-/Pflegebedarf	24
(Pflege-)Hilfsmittel	24
Haushalts- und Hauswirtschaftsdienste	24
Menüservice - Essen auf Rädern - Mittagstische	25
Fahrdienste und Bürgerbusse	25
Gesundheitsförderung	25
Auszeit vom Pflegealltag - Urlaub und Reha	26
Hospizarbeit und Palliativversorgung	26
Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. /	
Selbsthilfe Demenz	26
Rechtliches	27
Pflegezeitgesetz (PflegeZG)	27
Familienpflegezeitgesetz (FPfZG)	27
Rechtliche Betreuung / Vorsorgevollmacht	28
Schwerbehindertenrecht	29
Informationen zu den verschiedenen Angeboten in der Broschüre	30
1. Unterstützungsangebote im Alltag	30
2. Gesprächskreise und Angehörigengruppen für Pflegende Angehörige ..	31
3. Weitere Angebote	32
4. Telefonische und digitale Angebote	32
5. Checkliste für die Inanspruchnahme der Angebote	32



1. Unterstützungsangebote im Alltag

33

Betreuungsgruppen	33
Ditzingen	33
Erdmannhausen	33
Gerlingen	33
Großbottwar	34
Korntal-Münchingen	34
Kornwestheim	35
Ludwigsburg	36
Marbach am Neckar	37
Möglingen	37
Murr	37
Pleidelsheim	38
Remseck am Neckar	38
Sachsenheim	38
Schwieberdingen	39
Sersheim	39
Vaihingen / Enz	39
Einzelbetreuung in der Häuslichkeit	40
Asperg	40
Ditzingen	40
Gerlingen	40
Hemmingen	41
Kornwestheim	41
Ludwigsburg	41
Markgröningen	43
Möglingen	44
Schwieberdingen	44
Tamm	44
Vaihingen / Enz	45



Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen

(Anbieter z.T. im gesamten Landkreis Ludwigsburg tätig)..... **46**

Ditzingen 46

Gerlingen 46

Ingersheim 46

Ludwigsburg 47

Murr 47

Serviceangebote außerhalb des Landkreises

(Anbieter auch im Landkreis Ludwigsburg tätig)

Kernen-Stetten. 47

Leinfelden-Echterdingen..... 48

Mönsheim 48

Pforzheim..... 48

Rutesheim 49

Stuttgart..... 49

Familienentlastende Dienste 50

Ditzingen 50

Ludwigsburg 50

Vaihingen / Enz 51

Familienentlastende Dienste außerhalb des Landkreises

(Anbieter auch im Landkreis Ludwigsburg tätig)

Leonberg 52



2. Gesprächskreise

53

Besigheim	53
Bönnigheim	53
Ditzingen	53
Erligheim	54
Freiberg am Neckar	54
Gerlingen	54
Korntal-Münchingen	55
Ludwigsburg	55
Marbach am Neckar	55
Vaihingen / Enz	56

3. Weitere Angebote

57

Ditzingen	57
Erligheim	57
Großbottwar	58
Kornwestheim	58
Ludwigsburg	60
Marbach am Neckar	64
Möglingen	64
Vaihingen / Enz	65

4. Telefonische und digitale Angebote

66

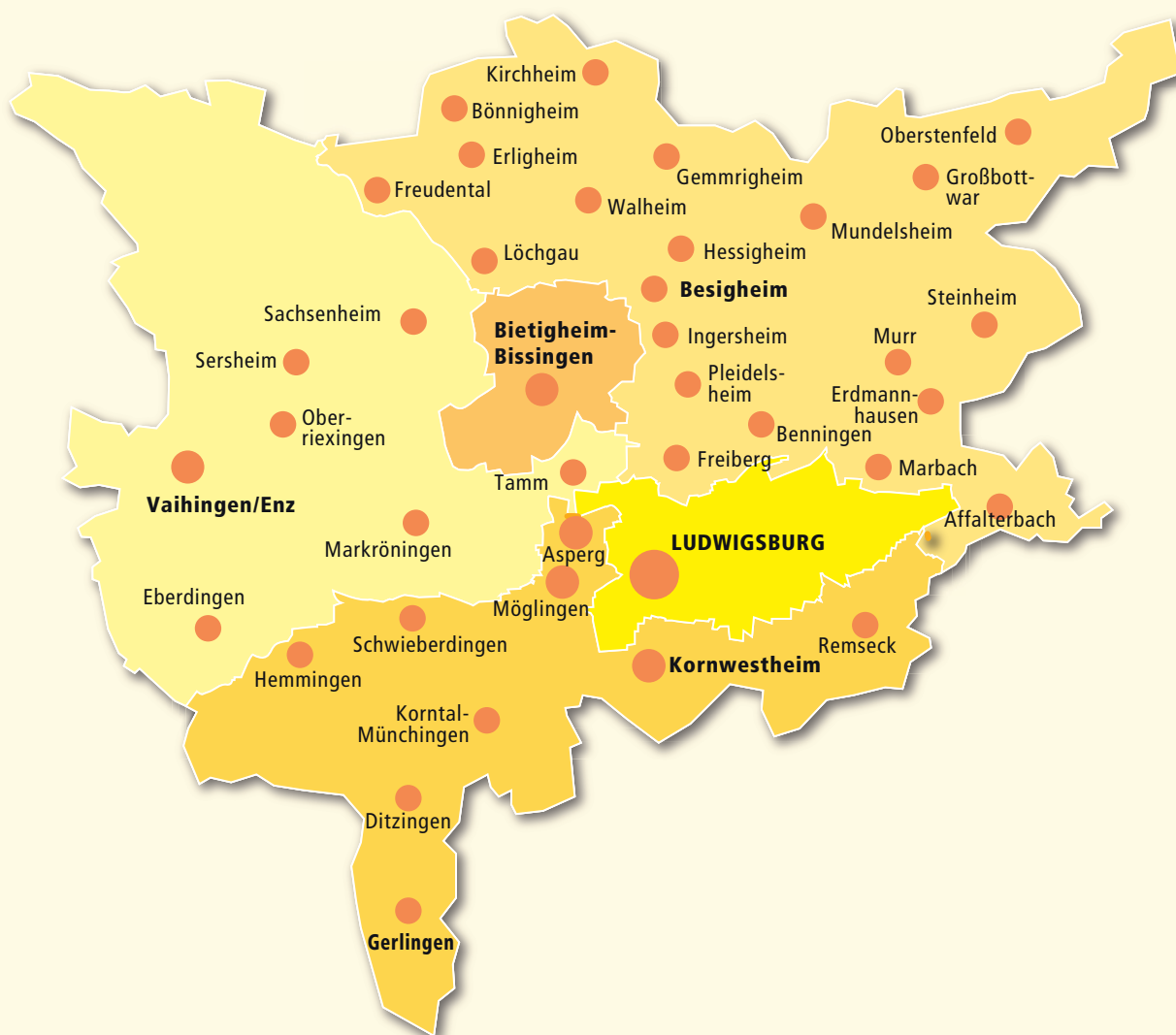
**Suchen Sie Beratung zur Versorgung
bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit?**

Pflegestützpunkt im Landkreis Ludwigsburg



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pflegestützpunkt beraten telefonisch, persönlich und im Rahmen eines Hausbesuches. Damit wir Zeit für Sie haben, vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin.

Wenn Sie in Bietigheim-Bissingen oder Ludwigsburg wohnen, finden Sie dort Ihre Beratungsstelle. Bürgerinnen und Bürger aus anderen Gemeinden können sich an den Pflegestützpunkt im Landratsamt mit den dazugehörigen Außensprechstunden oder an die zuständige Außenstelle wenden.





Unsere Standorte

Standort Besigheim (Außenstelle des Landratsamtes)

Gesundheitszentrum am Bahnhof

Weinstraße 6

74354 Besigheim

Telefon 07141 144-2469

E-Mail: psp-besigheim@landkreis-ludwigsburg.de

Internetseite: www.landkreis-ludwigsburg.de

Zuständig für: Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Steinheim an der Murr, Walheim

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8:30 - 12:00

Mo 13:30 - 15:30

Do 13:30 - 18:00

Standort Stadt Bietigheim-Bissingen

Rathaus Bissingen im Familienbüro

Bahnhofstraße 1

74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon 07142 74-761

E-Mail: pflegestuetzpunkt@bietigheim-bissingen.de

Internetseite: www.bietigheim-bissingen.de

Zuständig für: Stadt Bietigheim-Bissingen

Termine sind im Familienbüro im Rathaus Bissingen, im Verwaltungsgebäude Löchgauer Str. 22 in Bietigheim oder bei Ihnen zu Hause möglich.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi-Fr 08:00 - 12:00

Di und Mi 13:30 - 15:30

Do 13:30 - 18:00

Standort Landratsamt Ludwigsburg

Landratsamt

Hindenburgstraße 30

71638 Ludwigsburg

Telefon 07141 144-2465

E-Mail: psp@landkreis-ludwigsburg.de

Internetseite: www.landkreis-ludwigsburg.de

Zuständig für: Asperg, Ditzingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Möglingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8:30 - 12:00

Mo 13:30 - 15:30

Do 13:30 - 18:00



Standort Stadt Ludwigsburg

Stuttgarter Straße 12/1

71638 Ludwigsburg

Telefon 07141 910-3123

E-Mail: pflegestuetzpunkt@ludwigsburg.de

Internetseite: www.ludwigsburg.de

Zuständig für: Stadt Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08:30 - 12:00

Mo 13:30 - 15:30

Do 13:30 - 18:00

Standort Vaihingen

(Außenstelle des Landratsamtes)

Franckstraße 20

71665 Vaihingen / Enz

Telefon 07141 144-2467

E-Mail: psp-vai@landkreis-ludwigsburg.de

Internetseite: www.landkreis-ludwigsburg.de

Zuständig für: Eberdingen, Markgröningen,
Oberriexingen, Sachsenheim, Sersheim, Tamm,
Vaihingen / Enz

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8:30 - 12:00

Mo 13:30 - 15:30

Do 13:30 - 18:00

Bitte melden Sie sich für eine persönliche Beratung vorab telefonisch an, damit wir genügend Zeit für Sie haben. Ein Anrufbeantworter ist geschaltet.



Unsere Außensprechstunden

Gerlingen

Familienzentrum im Gehenbühl
Malvenweg 33
70839 Gerlingen
Telefon 07141 144-2465
E-Mail: psp@landkreis-ludwigsburg.de
Internetseite: www.landkreis-ludwigsburg.de
Zuständig für: Gerlingen

offene Sprechstunde:
Mo 13:30 - 16:00

Kornwestheim

Rathaus Kornwestheim
Jakob-Sigle-Platz 1
70806 Kornwestheim
Telefon 07141 144-2465
E-Mail: psp@landkreis-ludwigsburg.de
Internetseite: www.landkreis-ludwigsburg.de
Zuständig für: Kornwestheim

offene Sprechstunde:
Do 13:30 - 17:00



Angebote der Städte und des Landkreises Ludwigsburg

Seniorenarbeit und -beratung

Stadt Ditzingen - Abteilung Senioren und Teilhabe

Adresse	Am Laien 1 71254 Ditzingen
Homepage	https://www.ditzingen.de/de/leben-freizeit/senioren/beratung-und-hilfen
Angebot	Beratungsstelle Leben im Alter
Ansprechpersonen	Herr Kern
Kontakt	07156 164-306 kern@ditzingen.de

Stadt Ditzingen - Abteilung Senioren und Teilhabe

Adresse	Am Laien 1 71254 Ditzingen
Homepage	https://www.ditzingen.de/de/leben-freizeit/senioren/beratung-und-hilfen
Angebot	Demenzberatungsstelle
Ansprechpersonen	Frau Thal
Kontakt	07156 164-576 sonja.thal@ditzingen.de

Stadt Gerlingen - Soziale Angelegenheiten und Senioren

Adresse	Rathausplatz 1 70839 Gerlingen
Homepage	www.gerlingen.de
Ansprechpersonen	Frau Klingel
Kontakt	07156 205-8002 c.klingel@gerlingen.de

**Stadt Korntal-Münchingen**

Adresse Saalplatz 4
70825 Korntal-Münchingen

Homepage www.korntal-muenchingen.de

Allgemeiner Sozialer Dienst

Angebot Allgemeine Sozialberatung und Altenhilfefragen

Ansprechpersonen Herr Koestler

Kontakt 0711 8367-3213
marcus.koestler@korntal-muenchingen.de

Älter werden in Korntal-Münchingen

Angebot Engagement, Angebote zur Freizeitgestaltung und allgemeine Anliegen älterer Menschen

Ansprechpersonen Frau Ludwig

Kontakt 0711 8367-3215
eva.ludwig@korntal-muenchingen.de



Wohnraumberatung

Wohnraumberatung für Bietigheim-Bissingen

Die Wohnraumberater*innen beraten innerhalb von Bietigheim-Bissingen und kommen gerne zu Ihnen nach Hause.

Familienbüro

Bahnhofstraße 1

74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon: 07142 74-309

E-Mail: wohnraumberatung@bietigheim-bissingen.de

Internetseite: www.bietigheim-bissingen.de

Telefonzeiten: Dienstag – Freitag (vormittags)

Wohnraumberatung für Ludwigsburg

Die Wohnraumberater*innen beraten innerhalb von Ludwigsburg und kommen gerne zu Ihnen nach Hause.

Stadt Ludwigsburg

Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe, Soziales und Sport

Seniorenbüro

Stuttgarter Str. 12/1

71638 Ludwigsburg

Telefon: 07141 910-3131

E-Mail: wohnungsanpassung@ludwigsburg.de



Vermittlung von Kurzzeitpflegeplätzen für die wohlverdiente Auszeit

Die Pflege von Angehörigen kann Familienmitglieder physisch und psychisch belasten. Die Vermittlungsstelle des Landratsamts Ludwigsburg unterstützt Pflegende mit der Vermittlung von planbaren Kurzzeitpflege-Plätzen in zwei stationären Pflegeeinrichtungen.

Egal, ob die Betroffenen in den Urlaub fahren möchten, ein Treffen mit der Familie geplant ist oder Zeit für die eigene Gesundheit und Entspannung benötigt wird: Die Kurzzeitpflegeplatz-Vermittlung des Landkreises Ludwigsburg hilft dabei, die wohlverdiente Auszeit zu realisieren und die Pläne in die Tat umzusetzen.

Die planbare Kurzzeitpflege bietet eine befristete vollumfängliche Pflege des Pflegebedürftigen in einer stationären Einrichtung. Sie dauert mindestens eine Woche bis maximal acht Wochen pro Jahr. Ein Übergang in die Dauerpflege ist nicht möglich. Eine Vorlaufzeit von vier Wochen sollte eingeplant werden. Die Details zu den Rahmenbedingungen können gerne in einem persönlichen Gespräch geklärt werden.

Weitere Informationen zu diesem Angebot erhalten Sie hier:

Landratsamt Ludwigsburg (Nebengebäude) Vermittlungsstelle für planbare Kurzzeitpflege

Hindenburgstraße 46, Zimmer 325 (3. Stock)

71638 Ludwigsburg

Telefon 07141 144-69971

kurzzeitpflege@landkreis-ludwigsburg.de

www.landkreis-ludwigsburg.de



Informationen zu Leistungen der Pflegeversicherung

Für Leistungen der Pflegeversicherung muss ein Antrag bei der zuständigen Pflegekasse gestellt werden. Im Rahmen des Begutachtungsverfahrens erfolgt die Einstufung in fünf Pflegegrade und basiert auf dem Grad der Selbständigkeit bzw. dem dauerhaften Unterstützungsbedarf in folgenden sechs Lebensbereichen:

- Selbstversorgung
- Mobilität
- Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen sowie
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Werden pflegebedürftige Menschen zu Hause gepflegt, übernehmen meist Angehörige und professionelle Pflegedienste diese Aufgabe. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der wichtigsten Leistungen der Pflegeversicherung.



Wichtigste Leistungen der Pflegeversicherung ab 01.01.2025

Pflegegrade	1	2	3	4	5
Pflegegeld monatlich*	-	347 €	599 €	800 €	990 €
Pflegesachleistung monatlich*	-	796 €	1.497 €	1.859 €	2.299 €
Entlastungsbetrag (zweckgebunden) monatlich*	131 €	131 €	131 €	131 €	131 €
Tages-/Nachtpflege monatlich	-	721 €	1.357 €	1.685 €	2.085 €
Ersatzpflege/Verhinderungspflege (bis 100% für die Kurzzeitpflege nutzbar)	-	1.685 € kalenderjährlich			
Kurzzeitpflege (bis 843 € für die Ersatzpflege/Verhinderungspflege nutzbar)	-	1.854 € kalenderjährlich			
Stationäre Pflege monatlich–Zuschüsse der Pflegekasse	131 €	805 €	1.319 €	1.855 €	2.096 €
Stationäre Pflege ab Einzug bis einschließlich 12 Monate	Reduzierung des zu zahlenden Eigenanteils an den pflegebedingten Aufwendungen um 15%				
Stationäre Pflege Wohndauer mehr als 12 Monate	Reduzierung des zu zahlenden Eigenanteils an den pflegebedingten Aufwendungen um 30%				
Stationäre Pflege Wohndauer mehr als 24 Monate	Reduzierung des zu zahlenden Eigenanteils an den pflegebedingten Aufwendungen um 50%				
Stationäre Pflege Wohndauer mehr als 36 Monate	Reduzierung des zu zahlenden Eigenanteils an den pflegebedingten Aufwendungen um 75%				

* Kann als Kombinationsleistung genutzt werden

** Zusätzlich zu verwenden auch für Tages-/Nachtpflege, Ersatzpflege/Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege, bei Pflegegrad 1 auch für Pflegesachleistungen

*** Pflegebedürftige Personen unter 25 Jahren ab Pflegegrad 4 können bis zu 3539 € nach ihrer Wahl flexibel sowohl für die Verhinderungspflege als auch für die Kurzzeitpflege einsetzen. Die sechsmonatige Vorpflegezeit als bisherige Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Verhinderungspflege entfällt für diesen Personenkreis



Zusätzliche Leistungen der Pflegeversicherung ab 01.01.2025

Pflegekurse für Angehörige und Pflegepersonen	ab Pflegegrad 1	Kostenfrei
Grundgebühr für Hausnotruf		25,50 € (monatlich)
Pflegeverbrauchsmitel		42,00 € (monatlich)
Verbesserung des Wohnumfelds § 40 SGB XI		Bis zu 4.180 € pro Maßnahme
Beiträge zur Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung	ab Pflegegrad 2	Pflege mindestens 10 Stunden wöchentlich an 2 Tagen sowie weitere Voraussetzungen



Hinweise zu den wichtigsten Leistungen der Pflegeversicherung

Pflegegeld ist eine Geldleistung, welche die Pflegebedürftigen erhalten. Der halbjährliche / vierteljährliche Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI kann bei ambulanten Diensten oder bei anerkannten Diensten abgerufen werden.

Pflegesachleistung ist eine Leistung, die von ambulanten Pflegediensten erbracht wird. Dazu gehört z.B. die Unterstützung bei der Körperpflege oder beim An- und Ausziehen. Weitere Informationen zu ambulanten Pflegediensten und deren Leistungsspektrum entnehmen Sie bitte der Broschüre „Ambulante Dienste“.

Pflegebedürftige können sich entweder für das Pflegegeld oder die Nutzung der Pflegesachleistungen entscheiden. Sie können aber auch eine Kombination aus beidem wählen. Dies nennt sich Kombinationsleistung.

Entlastungsbetrag

Pflegebedürftige, die sich in häuslicher Pflege befinden, haben ab Pflegegrad 1 einen Anspruch auf den Entlastungsbetrag. Der Betrag ist zweckgebunden und kann z.B. für nach Landesrecht anerkannte Unterstützungsangebote im Alltag eingesetzt werden. Weitere Informationen zu diesem Betrag und dessen Einsatzmöglichkeiten finden Sie bei „Unterstützungsangebote im Alltag - Möglichkeiten der Finanzierung durch die Pflegeversicherung“.

Tages-/Nachtpflege

Pflege- und hilfsbedürftige Menschen werden tagsüber, in der Regel montags bis freitags, durch ein geschultes Mitarbeiterteam in einer Tagespflegeeinrichtung betreut. Durch die Möglichkeit der Nachtpflege werden pflegende Angehörige entlastet und können selbst eine ungestörte Nachtruhe verbringen (s. Broschüre „Tages- und Nachtpflege“).

Ersatz-/Verhinderungspflege

Ist eine Pflegeperson wegen Urlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen an der Pflege gehindert, kann diese ersatzweise von einer anderen Person oder auch von einem ambulanten Pflegedienst ausgeführt werden (max. 6 Wochen pro Kalenderjahr). Die Ersatz-/Verhinderungspflege kann auch stundenweise erfolgen.

Notwendige Voraussetzungen:

Die Pflegebedürftigen wurden mindestens sechs Monate im häuslichen Bereich gepflegt und ein Pflegegrad 2 - 5 liegt zum Zeitpunkt der Verhinderung vor. Nicht verbrauchte Leistungen für die Kurzzeitpflege können z.T. auch für die Ersatz-/Verhinderungspflege eingesetzt werden.



Kurzzeitpflege

Kann die Pflege zu Hause zeitweise nicht erbracht werden und reicht auch die teilstationäre Pflege nicht aus, haben Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2 einen Anspruch auf Pflege in einer vollstationären Einrichtung (max. 8 Wochen pro Kalenderjahr). Nicht in Anspruch genommene Mittel der Verhinderungs-/Ersatzpflege können zur Finanzierung der Kurzzeitpflege eingesetzt werden.

Stationäre Pflege

Leistungen der Pflegeversicherung werden nicht nur in der Häuslichkeit, sondern auch im stationären Bereich erbracht. Gemeint ist hier die Versorgung pflegebedürftiger Menschen in einem Pflegeheim. Nähere Informationen z.B. zu den Voraussetzungen für den Übergang in ein Pflegeheim, zur Kostenstruktur oder zu hilfreichen Entscheidungskriterien bei der Suche nach einem Pflegeheim, erhalten Sie in der Broschüre „Stationäre Pflege-Einrichtungen“.

Hinweise zu den zusätzlichen Leistungen der Pflegeversicherung

Pflegekurse für Angehörige und Pflegepersonen

Viele Pflegedienste bieten Kurse für pflegende Angehörige an (s. Broschüre „Ambulante Dienste“). Die Pflegefachkräfte vermitteln Kenntnisse und Fähigkeiten, die die Begleitung, Unterstützung und Versorgung von pflegebedürftigen Menschen in der Häuslichkeit erleichtern und verbessern können. Dies kann zu einer Entlastung pflegender Angehöriger führen und die Qualität in der häuslichen Versorgung steigern. Die Anleitung und individuelle Beratung von pflegenden Angehörigen kann auch direkt vor Ort in der häuslichen Umgebung der pflegebedürftigen Person erfolgen. Mittlerweile gibt es neben den genannten auch digitale Pflegekurse, die z.B. von den Kranken- und Pflegekassen oder anderen Einrichtungen/Firmen angeboten werden.



Hausnotruf

Der Hausnotruf soll eine möglichst selbstständige Lebensführung der pflegebedürftigen Person ermöglichen. Das Gerät bietet per Knopfdruck über einen wasserfesten Funksender (spezielles Armband, Clip oder Halskette) die Möglichkeit, überall in der Wohnung einen Alarm auszulösen, der direkt bei der Hausnotrufzentrale ankommt. Von dort können Kontaktpersonen (Angehörige, Bekannte, Ambulante Dienste) verständigt oder ggf. weitere Schritte in die Wege geleitet werden.

Je nach Wahl des Leistungspaketes können verschiedene zusätzliche Leistungen abgerufen werden, wie z.B. Schlüsselaufbewahrung oder die tägliche Meldung bei der Zentrale, die sog. „Tagestastenmeldung“. Eine (Teil-)Übernahme der Kosten durch die Pflegekasse ist ab Pflegegrad 1 möglich.

Pflegedienste, die einen Hausnotruf vermitteln, finden Sie in der Broschüre „Ambulante Dienste“. Weitere Informationen erhalten Sie beim zuständigen Pflegestützpunkt.

Pflegeverbrauchsmitel

Pflegebedürftige mit einem Pflegegrad haben Anspruch auf Pflegehilfsmittel zum Verbrauch. Dabei handelt es sich um bestimmte Produkte wie u.a. Desinfektionsmittel, Einmalhandschuhe oder Bettschutzeinlagen. Beispiele weiterer Hilfsmittel, die in der Pflege unterstützen und/oder entlasten können, finden Sie unter dem Stichwort „(Pflege-)Hilfsmittel“.

Verbesserung des Wohnumfeldes

Die Pflegekassen können außerdem finanzielle Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes des pflegebedürftigen Menschen gewähren, wenn dadurch die häusliche Pflege ermöglicht, erheblich erleichtert oder eine möglichst selbstständige Lebensführung wiederhergestellt wird.

Wichtig: Vor Beginn einer Maßnahme muss zunächst ein Antrag bei der zuständigen Pflegekasse erfolgen.

Beiträge zur Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung

Pflegepersonen haben unter bestimmten Voraussetzungen Ansprüche auf Leistungen der Renten-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung. Bei Fragen hierzu können Sie sich an den entsprechenden Sozialleistungsträger, an Ihre Pflegekasse oder an den Pflegestützpunkt wenden.

Ergänzende Angebote zur Unterstützung und/oder Entlastung von pflegenden Angehörigen

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer:

Neues Angebotsformat als Unterstützung für pflegende Angehörige

Die Landesregierung hat die Unterstützungsangebote-Verordnung (UstA-VO) reformiert, um den steigenden Bedarf in der ambulanten Pflege zu decken. Dies ermöglicht es, niedrigschwellige Hilfen durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus der Nachbarschaft oder dem Freundes- und Bekanntenkreis anzubieten. Der Entlastungsbetrag der Pflegeversicherung kann hierfür genutzt werden.

Wer gilt als ehrenamtliche Helferin oder ehrenamtlicher Helfer?

- Personen ab 16 Jahren (mit Einwilligung der Sorgeberechtigten) bzw. ab 18 Jahren, die nicht mit der pflegebedürftigen Person in häuslicher Gemeinschaft leben
- Personen, die nicht mit der pflegebedürftigen Person bis zum 2. Grad verwandt oder verschwägert sind
- Personen, die die Unterstützung ehrenamtlich übernehmen und nicht mehr als zwei Personen zeitgleich unterstützen,
- Personen, die nicht als Pflegeperson für die pflegebedürftigen Personen tätig sind
- Nachbarn, Freunde und Bekannte

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unterstützen Menschen mit Pflegegrad 1 bis 5 bei alltäglichen Aufgaben, wie zum Beispiel bei Spaziergängen, Ausflügen, Einkäufen oder Arztbesuchen.

Wichtig: Zu beachten gilt, dass Maßnahmen der Grund- und Behandlungspflege hiervon ausgeschlossen sind.

Alle Informationen und Unterlagen sowie die Pressemitteilung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration finden Sie unter:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/land-unterstuetzt-und-entlastet-pflegende-angehoerige>



Versorgungsmöglichkeiten bei erweitertem Betreuungs-/Pflegebedarf

Manche Menschen benötigen eine sehr weitreichende und umfassende Pflege und/oder Betreuung. Hierfür gibt es verschiedene Unterstützungskonzepte von speziellen Institutionen oder Anbietern, die diesen Bedarf decken können. Mit dieser Hilfeleistung wird ermöglicht, dass die Person weiterhin in der eigenen Häuslichkeit wohnen kann. Näheres zu Institutionen und Hilfskonzepten finden Sie in der Broschüre „Ambulante Dienste“.

Haushalts- und Hauswirtschaftsdienste

Auf dem freien Markt bieten viele Firmen klassische Reinigungs- und Hauswirtschaftsdienste an. Die Leistungen sind vielfältig, wie z.B. Übernahme der Kehrwoche, Winterdienst, Fenster putzen, Polsterreinigung etc. Anbieter lassen sich z.B. über die Suche im Internet, durch Anfrage bei Ihrem Pflegestützpunkt oder über die Homepage der Minijobzentrale www.minijob-zentrale.de finden. Auf letztgenannter Seite erhalten Sie auch Informationen darüber, wie die Anstellung einer Person im Rahmen eines Minijobs abläuft und was dabei zu beachten ist.

Bitte beachten Sie, dass diese Firmen keine Anerkennung von Seiten des Landratsamtes haben. Daher können Sie den Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro hierfür nicht verwenden.



(Pflege-)Hilfsmittel

Es gibt eine Vielzahl von (Pflege-)Hilfsmitteln (Rollator, Pflegebett, Toilettensitzerhöhung, Haltegriffe, spezielles Essbesteck u.v.m.), die eingesetzt werden können, um bestimmte Alltagsaktivitäten wieder möglichst selbstständig durchzuführen oder die Pflege für die Angehörigen zu erleichtern. Fragen Sie dazu bitte bei den ambulanten Pflegediensten, in einem Sanitätshaus oder beim Pflegestützpunkt nach.

Informationen zu Fragen

- Wie beantrage ich ein Hilfsmittel?
- Wer übernimmt die Kosten?
- Welche Hilfsmittel gibt es überhaupt?

gibt es u.a. online auf folgenden Internetseiten:

www.wegweiserportal.de

www.online-wohn-beratung.de

Menüservice - Essen auf Rädern - Mittagstische

Beim Essen auf Rädern kann meist zwischen verschiedenen Kostformen gewählt werden. Auch gibt es unterschiedliche Arten der Essenslieferung (z.B. frisch gekocht oder tiefgefroren). Mittagstische werden von Bürgergruppen, Kirchengemeinden, stationären Pflegeeinrichtungen, den Tafeln im Landkreis Ludwigsburg (www.tafel-bw.de) und Kantinen von Verwaltungen oder größeren Firmen angeboten. Auch manche ambulanten Pflegedienste bieten einen Menüservice an (s. Broschüre „Ambulante Dienste“). Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Pflegestützpunkt.

Gesundheitsförderung

Die Krankenkassen bieten Programme zur Gesundheitsförderung an bzw. unterstützen diese finanziell. Diese Programme beinhalten in der Regel auch interessante Angebote für pflegende Angehörige, die sich z.B. auf Bewegung oder Entspannungstechniken beziehen. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Ihre Krankenkasse.

Die Volkshochschulen im Landkreis Ludwigsburg bieten ebenfalls Angebote zur Entspannung und Regeneration an. Um ein Kursangebot einzusehen, wenden Sie sich bitte an die jeweilige Volkshochschule oder Sie gehen auf die Internetseite www.schiller-vhs.de (unter dem Stichwort „Über uns-Partner“ finden Sie eine Verlinkung zu den einzelnen Städten und Gemeinden im Landkreis).



Fahrdienste und Bürgerbusse

Fahrdienste bieten - auch z.T. Personen im Rollstuhl – die Möglichkeit, am öffentlichen Leben teilzunehmen. Manche Städte und Gemeinden, aber auch Privatfirmen bieten ebenfalls Fahrdienste an. Teilweise bieten auch Taxiunternehmen Transportmöglichkeiten für Menschen mit Einschränkung in der Mobilität an.

Informationen zum Behindertenfahrdienst des Landkreises erhalten Sie auf der Internetseite des Landkreises www.landkreis-ludwigsburg.de oder beispielsweise unter der Telefonnummer 0711 13678945 (Johanniter).

Bürgerbusse werden eingerichtet, um eine bestehende Lücke im Personennahverkehr zu schließen. Ob es ein solches Angebot in Ihrer Umgebung gibt, erfahren Sie z.B. über die Internetseite www.zukunftsnetzwerk-oepnv.de/buergerbus-bw oder durch direkte Nachfrage bei Ihrer Stadt oder Gemeinde.

Auszeit vom Pflegealltag - Urlaub und Reha

Es gibt spezielle Urlaubsangebote für pflegebedürftige Menschen und für ihre Angehörigen. Die Bedingungen vor Ort sind auf die Bedürfnisse von pflegebedürftigen Menschen abgestimmt (barrierefrei, Hilfsmittel etc). Die Grundpflege, Behandlungspflege und die Betreuung der pflegebedürftigen Menschen können vom Anbieter übernommen werden. Die Pflegepersonen können sich währenddessen erholen und die freie Zeit für sich selbst nutzen. Es gibt auch Urlaubsangebote für Pflegebedürftige ohne Angehörige.

Dauerhafte Pflege kann bei der Pflegeperson auch zu körperlichen und seelischen Beschwerden führen. Hier kann z.B. eine Reha speziell für Pflegepersonen sinnvoll sein. Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt zu Ihrem Hausarzt auf.

Hospizarbeit und Palliativversorgung

Informationen zu Angeboten wie Sitzwachen- und Hospizgruppen, stationäres Hospiz oder ambulante Palliativversorgung finden Sie in der Broschüre „Hospizarbeit“.

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. Selbsthilfe Demenz

Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg unterstützt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen durch Information, Beratung und die Vermittlung von Unterstützungsangeboten im InfoPortal Demenz.

Weitere Informationen zum Thema Demenz erhalten Sie unter www.alzheimer-bw.de oder am Beratungstelefon unter 0711 248496-63.

Rechtliches

Pflegezeitgesetz (PflegeZG)

Die meisten pflegenden Angehörigen brauchen in der Phase, in der sie Familie, Pflege und Beruf vereinbaren müssen, vor allem mehr zeitliche Flexibilität. Im Pflegezeitgesetz gilt in Unternehmen mit mehr als 15 Beschäftigten folgendes

- Zehn Arbeitstage Auszeit im Akutfall mit Rechtsanspruch auf das sog. Pflegeunterstützungsgeld. Dieses muss bei der Pflegeversicherung des Pflegebedürftigen beantragt werden (Anzahl der Beschäftigten spielt hier keine Rolle).
- Bis zu sechs Monate Pflegezeit mit Rechtsanspruch auf ein zinsloses Darlehen vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben. Dabei kann die Arbeitszeit ganz oder teilweise reduziert werden. Die Auszahlung des Darlehens in monatlichen Raten deckt ca. die Hälfte des durch die Arbeitszeitreduzierung fehlenden Nettogehaltes. Das Darlehen muss nach Ende der Pflegezeit zurückbezahlt werden. Dies kann in Raten erfolgen.
- Angehörige haben einen Rechtsanspruch darauf, in der letzten Lebensphase des pflegebedürftigen Familienmitglieds für eine Dauer von bis zu drei Monaten weniger zu arbeiten oder ganz auszusetzen. Ein Pflegegrad ist nicht erforderlich. Ein zinsloses Darlehen kann für diese Zeit ebenfalls in Anspruch genommen werden.

Als nahe Angehörige nach dem Pflegezeitgesetz und dem Familienpflegezeitgesetz gelten:

- Großeltern, Eltern, Schwiegereltern, Stiefeltern
- Ehegatten, Lebenspartner, Partner einer eheähnlichen oder lebenspartnerschaftsähnlichen Gemeinschaft
- Geschwister, Ehegatten der Geschwister

Familienpflegezeitgesetz (FPfZG)

Der Staat will die Familienpflegezeit fördern und berufstätigen Menschen, die pflegebedürftige Angehörige haben, die Möglichkeit geben, für maximal zwei Jahre ihre Arbeitszeit zu reduzieren, im Beruf zu bleiben und ihre Angehörigen selbst zu pflegen. Arbeitnehmer*innen haben einen Rechtsanspruch auf die Freistellung für bis zu 24 Monaten von der Arbeit bei einer Mindestarbeitszeit von 15 Wochenstunden. Der Rechtsanspruch besteht nicht gegenüber Arbeitgeber*innen mit 25 oder weniger Beschäftigten.

Zur besseren Absicherung des Lebensunterhaltes besteht ein Anspruch auf ein zinsloses Darlehen (Erläuterung s. Pflegezeitgesetz).

Weiterführende Informationen zu Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz sowie verschiedene (Antrags-)Formulare (z.B. für das Darlehen) erhalten Sie u.a. über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter

www.wege-zur-pflege.de.



Rechtliche Betreuung / Vorsorgevollmacht

Menschen können infolge von Krankheit oder Unfall in eine Situation gelangen, in der sie ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. Um darauf vorbereitet zu sein, kann eine Vorsorgevollmacht erstellt werden. Liegt eine solche Vorsorgevollmacht vor ist eine rechtliche Betreuung meist nicht erforderlich. Sowohl durch eine Vorsorgevollmacht als auch durch eine rechtliche Betreuung kann die betroffene Person vertreten und ihre Angelegenheiten können rechtsverbindlich geregelt werden.

Weitere Informationen und Beratung hierzu erhalten Sie unter folgenden Adressen:

Landratsamt Ludwigsburg

- Betreuungsbehörde -

Hindenburgstraße 30

71638 Ludwigsburg

Telefon 07141 144-2464

Fax 07141 144-59411

betreuungsbehoerde@landkreis-ludwigsburg.de

Betreuungsverein für den Landkreis

Ludwigsburg e.V.

Talstraße 24

71634 Ludwigsburg

Telefon 07141 86502-0

Fax 07141 86502-55

info@betreuungsverein-lb.de

www.betreuungsverein-lb.de

Für die Anregung einer rechtlichen Betreuung wenden Sie sich an das Betreuungsgericht bei dem für Ihren Wohnort zuständigen Amtsgericht.

Zur Beratung und Erstellung einer Vollmacht kann auch jede Notarin/jeder Notar und Rechtsanwältin/ Rechtsanwalt angefragt werden. Eine Vollmacht kann bei der Betreuungsbehörde öffentlich beglaubigt oder bei einer Notarin/einem Notar Ihrer Wahl mit Feststellung der Geschäftsfähigkeit beurkundet werden.



Schwerbehindertenrecht

Bei Fragen zum Schwerbehindertenrecht und zur Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises und den damit verbundenen Erleichterungen wie z.B. Freifahrt im öffentlichen Nahverkehr, Freifahrt für Begleitpersonen, Parkerleichterung oder Rundfunkgebührenermäßigung wenden Sie sich bitte an

Landratsamt Ludwigsburg
Versorgungsangelegenheiten
Hindenburgstraße 40
71638 Ludwigsburg
Telefon 07141 144-42575
Fax 07141 144-59942
versorgung@landkreis-ludwigsburg.de



Informationen zu den verschiedenen Angeboten in der Broschüre

1. Unterstützungsangebote im Alltag

Angebote zur Unterstützung im Alltag, die nach Landesrecht anerkannt sind, sollen im Alltag sowohl zur Entlastung pflegender Angehöriger als auch zur Unterstützung der pflegebedürftigen Menschen selbst beitragen. In Betracht kommen hierbei folgende Angebote:

- **Betreuungsgruppen:**
Dabei handelt es sich häufig um ein Gruppenangebot für Menschen mit Demenz (z.T. mit bestimmten Themen, wie Tanzen, Singen o.ä.), das z.B. an einem bestimmten Wochentag angeboten wird. Es gibt aber auch Betreuungsgruppen für andere Zielgruppen.
- **Einzelbetreuung in der Häuslichkeit:**
Dienste kommen in die Häuslichkeit und unterstützen Pflegebedürftige und deren Angehörige auf verschiedene Art und Weise. Sie übernehmen z.B. die Betreuung von Pflegebedürftigen oder unterstützen bei alltäglichen Aufgaben, wie z.B. beim Einkaufen, beim Kochen oder anderen Anforderungen im Haushalt. Diese Tätigkeiten übernehmen z.B. auch die Nachbarschaftshilfen.
- **Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen:**
Dabei handelt es sich um Unterstützungsleistungen in der hauswirtschaftlichen Versorgung.
- **Familienentlastende Dienste:**
Familien, in deren Haushalt ein Kind, ein Jugendlicher oder ein erwachsener Mensch mit einer Behinderung lebt, sollen durch diese Angebote entlastet werden. Gleichzeitig soll der Mensch mit Behinderung in seinen Interessen gefördert werden. Zu den Angeboten gehören beispielsweise Betreuung in der Häuslichkeit, Begleitsdienste, Urlaubsreisen, verschiedene Kurse und Gruppenangebote.



Möglichkeiten der Finanzierung durch die Pflegeversicherung

Im Rahmen der Pflegeversicherungsleistungen besteht Anspruch auf einen **Entlastungsbetrag** für Pflegebedürftige ab Pflegegrad 1. Wird in einem Kalenderjahr die Leistung nicht voll ausgeschöpft, kann der noch verbleibende Betrag bis zum 30.06. des Folgejahres in Anspruch genommen werden.

Dieser Betrag kann zweckgebunden eingesetzt werden für

- Angebote zur Unterstützung im Alltag, welche nach Landesrecht anerkannt sind.
- Leistungen der Tages- oder Nachtpflege
- Leistungen der Kurzzeitpflege
- Leistungen ambulanter Pflegedienste bei Pflegegrad 2 – 5, die nicht in Zusammenhang mit dem Bereich Selbstversorgung stehen und bei Pflegegrad 1 auch für den Bereich Selbstversorgung.

Pflegebedürftige Menschen in häuslicher Pflege ab Pflegegrad 2 können bis zu 40 % der Pflegesachleistung für nach Landesrecht anerkannte Unterstützungsangebote im Alltag im Rahmen einer Kostenerstattung einsetzen. Dies gilt, soweit für den entsprechenden Leistungsbetrag im jeweiligen Kalendermonat keine ambulanten Pflegesachleistungen bezogen wurden. Bitte wenden Sie sich hierfür an Ihre Pflegekasse.

2. Gesprächskreise und Angehörigengruppen für Pflegende Angehörige

Gesprächskreise und Angehörigengruppen sind Orte der Begegnung. Hier können sich pflegende Angehörige mit anderen Gruppenmitgliedern über ihre Lebenssituation austauschen und nach Wegen suchen, wie sie z.B. mit Belastungen umgehen können. Zudem besteht die Möglichkeit, Informationen zu Krankheitsbildern, rechtlichen Rahmenbedingungen und anderen Themen zu erhalten.

So gibt es z.B. auch Gesprächskreise für Angehörige von Menschen mit Demenz. Gesprächskreise für trauernde Menschen finden Sie in unserer Broschüre „Hospizarbeit“. Die unterschiedlichen Gruppen werden unter fachpflegerischer, sozialpädagogischer oder psychologischer Leitung geführt.



3. Weitere Angebote

Unter dieser Rubrik finden Sie Angebote, die keinem der vorangegangenen Bereiche zuzuordnen sind. Diese richten sich ebenfalls entweder direkt an die pflegenden Angehörigen und/oder an die Pflegebedürftigen selbst und sorgen somit für eine Entlastung der Pflegeperson. Angebote können z.B. sein: Beratungsangebote, Begleitsdienste, Kurse, Einzel- und Gruppenangebote im Bereich Gesundheit u.v.m.

4. Telefonische und digitale Angebote

Pflegebedürftige Menschen können körperliche Einschränkungen haben und dadurch ihre Wohnung kaum oder gar nicht mehr verlassen. Auch Angehörige sind oft in der Pflege eingebunden, so dass sie wenig Zeit haben, um sich mit anderen Personen zu treffen oder Unterstützungsleistungen außerhalb der Häuslichkeit wahrzunehmen. Um trotzdem in Kontakt mit anderen Menschen, Beratungsstellen oder bestimmten Dienstleistern zu kommen, Informationen zu erhalten oder auf andere Art und Weise unterstützt oder entlastet zu werden, wurden verschiedene telefonische sowie digitale Angebote geschaffen. Daher wurde eine Auswahl dieser Angebote mit in die Broschüre aufgenommen ohne den Anspruch auf Vollständigkeit.

Wenn ein Angebot unter einer bestimmten Stadt oder Gemeinde aufgeführt ist, bedeutet dies nicht unbedingt, dass nur Bürger*innen dieser Stadt oder Gemeinde dieses Angebot nutzen können. Bitte fragen Sie bei Interesse beim jeweiligen Anbieter an.

5. Checkliste bei der Inanspruchnahme der Angebote

Bitte fragen Sie bei jedem Angebot

- nach den Kosten und wie sich diese zusammensetzen (gibt es z.B. auch Fahrtkosten?)
- ob es Finanzierungshilfen gibt
- welche aktuellen Bedingungen oder Voraussetzungen für die Inanspruchnahme gelten
- an welcher Örtlichkeit und zu welcher Uhrzeit das Angebot stattfindet
- ob es einen bestimmten (zeitlichen) Turnus gibt, in dem das Angebot/die Veranstaltung stattfindet
- was sonst noch zu beachten ist

Bitte beachten Sie, dass sich Angebote schnell ändern können, neue hinzukommen oder Angebote eingestellt werden können. Wir können deshalb keine Gewähr für die Vollständigkeit und die Aktualität der Angebote übernehmen.



Betreuungsgruppen

Stadt Ditzingen – Abteilung Senioren und Teilhabe

Adresse	Am Laien 1 71254 Ditzingen
Homepage	www.ditzingen.de/de/leben-freizeit/senioren/beratung-und-hilfen
Angebot	„Betreuungscafé Augenblick“ – Betreuungsgruppe für Menschen mit und ohne Demenz
Ansprechpersonen	Frau Thal
Kontakt	07156 164-576 sonja.thal@ditzingen.de

Krankenpflegeverein Erdmannhausen e.V.

Adresse	Bahnhofstraße 40/1 71729 Erdmannhausen
Homepage	www.krankenpflegeverein-erdmannhausen.de
Angebot	„Vergiss mein nicht“ - Betreuungsgruppen für Pflegebedürftige und Menschen mit Demenz
Ansprechpersonen	Frau Trefz
Kontakt	07144 8165694 info@krankenpflegeverein-erdmannhausen.de

Sozialstation Gerlingen

Adresse	Gutenbergstraße 25 70839 Gerlingen
Homepage	www.sozialstation-gerlingen.de
Angebot	Tagesstätte Träuble - Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz
Ansprechpersonen	Frau Gleim und Herr Lang
Kontakt	07156 96640-45 lang@sozialstation-gerlingen.de



Sozialstation Gerlingen

Adresse	Gutenbergstraße 25 70839 Gerlingen
Homepage	www.sozialstation-gerlingen.de
Angebot	Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
Ansprechpersonen	Herr Fries
Kontakt	07152 73170 fries@sozialstation-gerlingen.de

Diakoniestation Großbottwar

Adresse	Gartenstraße 1 71723 Großbottwar
Homepage	www.diakoniestation-grossbottwar.de
Angebot	Demenzgruppe Lichtblick - Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
Ansprechpersonen	Frau Jung
Kontakt	07148 1631300 c.jung@kirche-grossbottwar.de

Sozialstation Korntal-Münchingen gGmbH

Adresse	Friederichstraße 1 70825 Korntal-Münchingen
Homepage	www.km-sozialstation.de
Angebot	Dienstagscafé - Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
Ansprechpersonen	Frau Hahn
Kontakt	0711 8367-1242 sozialstation@km-sozialstation.de



DRK Ortsverein Münchingen

Adresse	Schulstraße 8 70825 Korntal-Münchingen
Homepage	www.drk-muenchingen.de
Angebot	Café mit Herz – Wir füllen die Lücken im Gedächtnis mit Herz! Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
Ansprechpersonen	Frau Schlotter
Kontakt	07150 301310 SL@drk-muenchingen.de

Malteser Hilfsdienst e.V. Kornwestheim

Adresse	Jakob-Sigle-Platz 5 70806 Kornwestheim
Homepage	www.malteser-bw.de/kornwestheim
Angebot	„Bewegtes Miteinander“ - Betreuungsgruppe für Menschen mit und ohne Demenz und ihre Zugehörigen
Ansprechpersonen	Frau Fassel
Kontakt	07154 804079 ute.fassel@malteser.org

Malteser Hilfsdienst e.V. Kornwestheim

Adresse	Jakob-Sigle-Platz 5 70806 Kornwestheim
Homepage	www.malteser-bw.de/kornwestheim
Angebot	„Café Malta“ - Betreuungsgruppe für Menschen mit körperlichen oder kognitiven Einschränkungen
Ansprechpersonen	Frau Fassel
Kontakt	07154 804079 ute.fassel@malteser.org



Katholische Kirche Ludwigsburg

Adresse	Marktplatz 5 71634 Ludwigsburg
Homepage	www.kath-kirche-lb.de
Angebot	FreiRaum – ökumenisches Betreuungscafé für Menschen mit Demenz
Ansprechpersonen	Frau Hilbert
Kontakt	01575 4381172 DemenzcafeFreiRaum.Ludwigsburg@drs.de

Schwimmverein Ludwigsburg 08 e.V.

Adresse	Otto-Konz-Weg 1 71642 Ludwigsburg
Angebot	Schwimmangebot für Menschen mit Handicap
Ansprechpersonen	Herr Kunz
Kontakt	07141 6421222 info@svl08.com

Katholische Sozialstation Wilhelminenpflege

Adresse	Mörikestraße 30/3 71636 Ludwigsburg
Homepage	www.kath-sozialstation-wilhelminenpflege.de
Angebot	Betreuungsgruppen für ältere Menschen
Ansprechpersonen	Frau Deußing
Kontakt	07141 1411888 pdl@kath-sozialstation-wilhelminenpflege.de



Diakoniestation Marbach e.V.

Adresse	Untere Holdergasse 4 71672 Marbach am Neckar
Homepage	www.diakoniestation-marbach.de
Angebot	Demenzgruppe „Gemeinschaft am Nachmittag“
Ansprechpersonen	Frau Julius
Kontakt	07144 8443-0 vwf@diakoniestation-marbach.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe Möglingen

Adresse	Lenauweg 9 71696 Möglingen
Homepage	www.stmaria-moeglingen.drs.de
Angebot	Demenzcafé „Auszeit“
Ansprechpersonen	Herr Engelbach
Kontakt	07141 9918312 demenzcafe.moeglingen@gmail.com

Krankenpflegeförderverein Murr e.V.

Adresse	Im Gigis 3 71711 Murr
Homepage	www.ev-kirche-murr.de
Angebot	Betreuungsgruppe „Café Memory“ für Menschen mit Demenz
Ansprechpersonen	Frau Hehl, Frau Köpf und Frau Nentwig
Kontakt	0157 75259440 team@cafe-memory.de



Sozialstation Pleidelsheim

Adresse	Marbacher Straße 7 74385 Pleidelsheim
Homepage	www.pleidelsheim.de
Angebot	Betreuungsgruppe „Mittwochs-Treff“
Ansprechpersonen	Frau Neuschwander
Kontakt	07144 264-59 sozialstation@rathaus-pleidelsheim.de

Diakoniestation Remseck e.V.

Adresse	Kirchgasse 11 71686 Remseck am Neckar
Homepage	www.diakoniestation-remseck.de
Angebot	„Café Vergiss-mein-nicht“ Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
Ansprechpersonen	Frau Friedrich
Kontakt	07146 7980 friedrich@dst-remseck.de

Kirchliche Sozialstation Sachsenheim

Adresse	Karl-Heinz-Lüth-Straße 4 74343 Sachsenheim
Homepage	www.sozialstation-sachsenheim.de
Angebot	Café EMmA - Ein Mittag mit Anderen - Betreuungsangebot für Menschen mit und ohne Demenz
Ansprechpersonen	Frau Holzer
Kontakt	07147 96799-30 info@sozialstation-sachsenheim.de



Ökumenische Nachbarschaftshilfe Schwieberdingen

Adresse	Hirschstraße 6 71701 Schwieberdingen
Homepage	www.schwieberdingen.de
Angebot	Betreuungsgruppe „Der schöne Nachmittag“
Ansprechpersonen	Frau Hickel
Kontakt	07150 37360 Oekum.NBH@gmx.de

Haus am Schlösslesbrunnen

Adresse	Canaleser Straße 2 74372 Sersheim
Homepage	https://www.ev-heimstiftung.de/sersheim-haus-am-schloesslesbrunnen
Angebot	Tagesbetreuung für ältere Menschen
Ansprechpersonen	Frau Schmidt-Boss
Kontakt	07042 28929-0 haus-am-schloesslesbrunnen@ev-heimstiftung.de

Sozialstation Vaihingen an der Enz

Adresse	Friedrichstraße 10 71665 Vaihingen / Enz
Homepage	www.sozialstation-vaihingen.de
Angebot	„Café Bohne“ - Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
Ansprechpersonen	Frau Nägele und Frau Walter
Kontakt	07042 18-954 j.walter@vaihingen.de



Einzelbetreuung in der Häuslichkeit

Nachbarschaftshilfe Asperg

Adresse	Markgröninger Straße 1 71679 Asperg
Homepage	www.bonifatius-asperg.de
Angebot	Unterstützende Tätigkeiten im Alltag
Ansprechpersonen	Frau Schmid
Kontakt	07141 3899249 nbh.asperg@gmail.com

SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH

Adresse	Siemensstraße 6 71254 Ditzingen
Homepage	www.so-di.de
Angebot	Häusliche Begleitung
Ansprechpersonen	Frau Friedrich
Kontakt	07156 1659-620 friedrich@so-di.de

Sozialstation Gerlingen

Adresse	Gutenbergstraße 25 70839 Gerlingen
Homepage	www.sozialstation-gerlingen.de
Angebot	Einzelbetreuung in der Häuslichkeit und haushaltsnahe Dienstleistungen
Ansprechpersonen	Frau Nagy, Frau Papais, Frau Trautter
Kontakt	07156 17740-0 info@sozialstation-gerlingen.de



Nachbarschaftshilfe Hemmingen

Adresse	Alter Schulplatz 1/1 71282 Hemmingen
Homepage	www.ev-kirche-hemmingen.de
Angebot	Unterstützung und Betreuung im Alltag
Ansprechpersonen	Frau Berger, Frau Schopf
Kontakt	07150 9218928 nachbarschaftshilfe.hemmingen@elkw.de

Malteser Hilfsdienst e.V. Kornwestheim

Adresse	Jakob-Sigle-Platz 5 70806 Kornwestheim
Homepage	www.malteser-bw.de/kornwestheim
Angebot	"Sorglos Begleitung" - Besuchsdienst für Menschen mit Demenz und ihre Zugehörigen
Ansprechpersonen	Frau Fassel
Kontakt	07154 804079 ute.fassel@malteser.org

Evangelischer Krankenpflegeverein Ludwigsburg e.V.

Adresse	Untere Marktstraße 1 71634 Ludwigsburg
Homepage	www.diakoniestation-lb.de
Angebot	Nachbarschaftshilfe - Unterstützungsangebote in der Häuslichkeit
Ansprechpersonen	Frau Dieterle
Kontakt	07141 9542-810 nbh@diakoniestation-lb.de



Katholische Kirche Ludwigsburg

Adresse	Marktplatz 5 71634 Ludwigsburg
Homepage	www.kath-kirche-lb.de
Angebot	Organisierte Nachbarschaftshilfe - Betreuung und Unterstützung im Alltag
Ansprechpersonen	Frau Molinski und Frau Scharmach
Kontakt	07141 1290479 martina.molinski@drs.de 07141 33688 dorota.scharmach@drs.de

Krankenpflegeverein Neckarweihingen e.V.

Adresse	Pfarrstraße 8 71642 Ludwigsburg
Angebot	Nachbarschaftshilfe - Unterstützungsangebote in der Häuslichkeit
Ansprechpersonen	Frau Probst
Kontakt	0176 19542553 nbh.nw@gmx.de

Krankenpflegeverein Oßweil

Adresse	August-Lämmle-Straße 23 71640 Ludwigsburg
Homepage	www.kirche-ossweil.de
Angebot	Nachbarschaftshilfe
Ansprechpersonen	Frau Huschka
Kontakt	0176 19542552 nbh.ossweil@gmx.de



Lebenszentrum PsychoSoziales Netzwerk gGmbH

Adresse Siegesstraße 3
71636 Ludwigsburg

Homepage www.psn-lb.de

Angebot „Alltags(er)Leben“ - Individuelle Unterstützungsangebote nach
Absprache in und um den (eigenen) häuslichen Bereich für Menschen
mit psychischen Erkrankungen. Psychiatrie-Erfahrene auch als
Bürgerschaftlich Engagierte (Bürgerhelfer*innen) willkommen

Ansprechpersonen Herr Hess

Kontakt 07141 94715-01
s.hess@lebenszentrum-lb.de

Nachbarschaftshilfe des Krankenpflege- vereins Eglosheim e.V.

Adresse Katharinenstraße 40
71634 Ludwigsburg

Angebot Nachbarschaftshilfe - Unterstützung im Alltag

Ansprechpersonen Frau Schmitt

Kontakt 0176 19542669
nbh.eglosheim@gmx.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe Markgröningen

Adresse Mühlgasse 11
71706 Markgröningen

Angebot Organisierte Nachbarschaftshilfe Markgröningen

Ansprechpersonen Frau Häfele

Kontakt 07145 6506
nachbarschaftshilfe@heilig-geist.de



Organisierte Nachbarschaftshilfe Möglingen

Adresse	Münchinger Straße 13 71696 Möglingen
Homepage	www.stmaria-moeglingen.drs.de
Angebot	Organisierte Nachbarschaftshilfe Möglingen
Ansprechpersonen	Frau Salzer
Kontakt	0157 35244678 nbh.moeglingen@gmail.com

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Schwieberdingen

Adresse	Hirschstraße 6 71701 Schwieberdingen
Homepage	www.schwieberdingen.de
Angebot	Häuslicher Betreuungsdienst für Menschen mit Demenz und für Unterstützungsleistungen
Ansprechpersonen	Frau Hickel
Kontakt	07150 37360 Oekum.NBH@gmx.de

Krankenpflegeverein Tamm e.V. - Sozialstation

Adresse	Hauptstraße 96 71732 Tamm
Homepage	www.kpv-tamm.de
Angebot	Hauswirtschaftliche Unterstützung und Einzelbetreuung in der Häuslichkeit
Ansprechpersonen	Frau Hoffmann
Kontakt	07141 697714 sozialstation@kpvtamm.de



Ökumenische Nachbarschaftshilfe Tamm

Adresse	Mörikestraße 14 71732 Tamm
Homepage	www.st-petrus-tamm.de
Angebot	Ökumenische Nachbarschaftshilfe Tamm
Ansprechpersonen	Frau Leßmann und Frau Münch-Haag
Kontakt	07141 2998998 nachbarschaftshilfe@st-petrus-tamm.de

Sozialstation Vaihingen an der Enz

Adresse	Friedrichstraße 10 71665 Vaihingen / Enz
Homepage	www.sozialstation-vaihingen.de
Angebot	Häuslicher Betreuungsdienst für pflegebedürftige Menschen
Ansprechpersonen	Frau Walter
Kontakt	07042 18-954 j.walter@vaihingen.de



Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen

Haushaltshilfen im Strohgau Adrienne Kaufmann

Adresse Untere Glemstalstraße 26
71254 Ditzingen

Homepage www.haushaltshilfen-strohgaeu.de

Angebot Angebot für haushaltsnahe Serviceleistungen

Kontakt 07156 6029947
kontakt@haushaltshilfen-strohgaeu.de

Sozialstation Gerlingen

Adresse Gutenbergstraße 25
70839 Gerlingen

Homepage www.sozialstation-gerlingen.de

Angebot Einzelbetreuung in der Häuslichkeit und
haushaltsnahe Dienstleistungen

Ansprechpersonen Frau Nagy, Frau Papais, Frau Trautter

Kontakt 07152 73170
info@sozialstation-gerlingen.de

NANI Alltags- und Haushaltshilfe

Adresse Pleidelsheimer Straße 26
74379 Ingersheim

Homepage www.nani-services.de

Angebot Alltagsbetreuung und haushaltsnahe Dienstleistungen

Ansprechpersonen Frau Nägele

Kontakt 07142 7778895
info@nani-services.de



Die Alltagsherzen

Adresse	Aldinger Straße 31 71638 Ludwigsburg
Homepage	www.alltagsherzen-lb.de
Angebot	Haushaltshilfe und Begleitsdienst - „Die Alltagsherzen“
Ansprechpersonen	Frau von Obstfelder
Kontakt	07141 9905386 info@alltagsherzen-lb.de

Alltagsglück

Adresse	Kornblumenweg 24 71711 Murr
Homepage	www.alltags-glueck.de
Angebot	Ambulante hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen, Betreuung und Begleitung
Ansprechpersonen	Frau Zieker
Kontakt	07144 7063-254 info@alltags-glueck.de

Serviceangebote außerhalb des Landkreises

Alexander-Stift Service GmbH

Adresse	Schlossberg 2 71394 Kernen-Stetten (Anbieter auch im Landkreis Ludwigsburg tätig)
Homepage	www.alexander-stift.de
Angebot	Betreuung in der Häuslichkeit und haushaltsnahe Dienstleistungen
Ansprechpersonen	Frau Kugler-Munz
Kontakt	07151 940-2070 as-reinigung@alexander-stift.de



Alltagshelden

- Adresse** Karlsruher Straße 11/1
70771 Leinfelden-Echterdingen
(Anbieter auch im Landkreis Ludwigsburg tätig)
- Homepage** www.alltagshelden-24.de
- Angebot** Alltagshelden - Unterstützung im Haushalt, Terminbegleitung, Stundenweise Betreuung, Entlastung Angehöriger
- Ansprechpersonen** Herr Geywitz und Herr Heringhaus
- Kontakt** 0711 252417-30
info@alltagshelden-24.de

AB Sozial Zuhause

- Adresse** Buigenrainstraße 25
71297 Mönsheim
(Anbieter auch im Landkreis Ludwigsburg tätig)
- Angebot** Haushaltshilfe und Gartenarbeiten
- Ansprechpersonen** Frau und Herr Bubeck
- Kontakt** 07044 9060353
ab-sozialzuhause@gmx.de

T&S Services

- Adresse** Grueggstattweg 13
75181 Pforzheim
(Anbieter auch im Landkreis Ludwigsburg tätig)
- Homepage** www.ts-services.net
- Angebot** Hauswirtschaftliche Unterstützung und Betreuung im Alltag
- Ansprechpersonen** Frau Beck und Frau Gette
- Kontakt** 07231 4436876
info@ts-services.net



Betreuungsdienst „Hilfe mit Herz“

Adresse	Scheibbser Straße 12 71277 Rutesheim (Anbieter auch im Landkreis Ludwigsburg tätig)
Homepage	www.elsa-maria-wenzel.de
Angebot	Haushaltsnahe Dienstleistungen und Unterstützung im Alltag
Ansprechpersonen	Frau Wenzel
Kontakt	07152 3301977 0177 7327872 pflege@elsa-maria-wenzel.de

Alltagshilfe ambria

Adresse	Lautenschlagerstraße 16 70173 Stuttgart (Anbieter auch im Landkreis Ludwigsburg tätig)
Homepage	www.ambria-hilft.de
Angebot	Persönliche Unterstützung im Haushalt
Ansprechpersonen	Frau Konradi
Kontakt	0711 25295241 kontakt@ambria-hilft.de

CareWork Seniorenhilfe Deutschland GmbH

Adresse	Pforzheimer Straße 377 70499 Stuttgart (Anbieter auch im Landkreis Ludwigsburg tätig)
Homepage	www.24stundenbetreut.com
Angebot	Hauswirtschaftliche Unterstützung und stundenweise Betreuung im Alltag für Senioren und Pflegebedürftige
Ansprechpersonen	Frau Gentner
Kontakt	0711 39088722 seniorenhilfe@24stundenbetreut.com



Familienentlastende Dienste

FEDIA Stadt Ditzingen (Freizeit-Engagement-Ditzingen-Inklusive Angebote)

Adresse	Am Laien 1 71254 Ditzingen
Homepage	www.ditzingen.de
Angebot	Freizeit- und Bildungsangebote für Menschen mit Behinderung – Stunden- und tageweise Gruppenangebote, Kurse, Ferienbetreuung, Wochenendtrips, Urlaubsreisen, Häuslicher Betreuungs- und Begleitedienst (nur in Einzelfällen), inklusive Angebote
Ansprechpersonen	Frau Ansel
Kontakt	07156 164-535 fed@ditzingen.de

Freizeiteinrichtung der Lebenshilfe Ludwigsburg e.V. mit Familienentlastendem Dienst

Adresse	Brenzstraße 23 71636 Ludwigsburg
Homepage	www.lebenshilfe-ludwigsburg.de
Angebot	Familienentlastender Dienst - Verschiedene Freizeitgruppen, Übernachtungswochenenden und Reisen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung Individuelle Einzelbetreuung sowie sozialrechtliche Beratung von Familien
Ansprechpersonen	Frau Schwahn und Herr Zitterbart
Kontakt	07141 927831 freizeit-fed@lebenshilfe-ludwigsburg.de



Karlshöhe Ludwigsburg / Diakonie Stetten

- Adresse** Theodor-Lorch-Weg 12-14
71638 Ludwigsburg
- Homepage** www.karlshoehe.de
- Angebot** Offene Hilfen für Menschen mit Behinderung zur sozialen Teilhabe, wie z.B. Gruppenangebote, Urlaubsangebote, Ausflüge, Bildungsangebote
- Ansprechpersonen** Frau Bärlin
- Kontakt** 07141 965-403
katrin.baerlin@karlshoehe.de
offenehilfen@karlshoehe.de

Lebenshilfe Vaihingen-Mühlacker e.V. Offene Hilfen

- Adresse** Grezgasse 1
71665 Vaihingen / Enz
- Homepage** www.lebenshilfe-vm.de
- Angebot** Offene Hilfen –
Angebote zur Teilhabe für jedes Alter: Ausflüge, Ferienbetreuung, Gruppen, Urlaubsreisen.
Individuelle Betreuung in der Häuslichkeit und unterwegs.
- Ansprechpersonen** Frau von Berg
- Kontakt** 07042 273104-0
offene-hilfen@lebenshilfe-vm.de



Familienentlastende Dienste außerhalb des Landkreises

Lebenshilfe Leonberg e.V.

Adresse Ulmer Straße 37
71229 Leonberg
(Anbieter auch im Landkreis Ludwigsburg tätig)

Homepage www.lebenshilfe-leonberg.de

Angebot Familienentlastender Dienst - Ambulante Hilfen für Menschen mit Behinderungen jeglicher Altersstufe und ihren Angehörigen Stunden- und tageweise Gruppenangebote, Kurse, Schüler- und Ferienbetreuung, Wochenendfreizeiten, Urlaubsreisen, Einzelassistenz, Schulassistenzen
Weitere Angebote auf Anfrage

Ansprechpersonen Frau Sauer

Kontakt 07152 5699-230
lisa.sauer@lebenshilfe-leonberg.de



Gesprächskreise

Diakoniestation Besigheim

Adresse	Steinbachstraße 15 74354 Besigheim
Homepage	www.diakoniestation-besigheim.de
Angebot	Gesprächskreis für pflegende Angehörige
Ansprechpersonen	Frau Thamm
Kontakt	07143 80630 info@diakoniestation-besigheim.de

Sozialstation Bönnigheim e.V.

Adresse	Am Schlosspark 4 74357 Bönnigheim
Homepage	www.sozialstation-boennigheim.de
Angebot	Gesprächskreis für pflegende Angehörige
Ansprechpersonen	Frau Vollmer und Frau Weber
Kontakt	07143 40555-0 pflege@sozialstation-boennigheim.de

Stadt Ditzingen – Abteilung Senioren und Teilhabe

Adresse	Am Laien 1 71254 Ditzingen
Homepage	www.ditzingen.de/de/leben-freizeit/senioren/beratung-und-hilfen
Angebot	Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz
Ansprechpersonen	Frau Thal
Kontakt	07156 164-576 sonja.thal@ditzingen.de



Ambulanter Pflegedienst Tanja Dzoja

Adresse	Löchgauer Straße 8 74391 Erligheim
Homepage	www.dzoja-pflegedienst.de
Angebot	Offene Gruppe für pflegende Angehörige
Ansprechpersonen	Frau Dzoja
Kontakt	07143 9622823 mail@dzoja-pflegedienst.de

Sozialstation Freiberg am Neckar

Adresse	Marktplatz 20 71691 Freiberg am Neckar
Homepage	www.sozialstation-freiberg.de
Angebot	Gesprächskreis für pflegende Angehörige
Ansprechpersonen	Frau König und Frau Müller
Kontakt	07141 271690 info@sozialstation-freiberg.de

Sozialstation Gerlingen

Adresse	Gutenbergstraße 25 70839 Gerlingen
Homepage	www.sozialstation-gerlingen.de
Angebot	Schwerpunkt Demenz Gesprächskreis als moderierter Austausch von Angehörigen demenziell erkrankter Menschen
Ansprechpersonen	Frau Mertens
Kontakt	07156 17740-0 mertens@sozialstation-gerlingen.de



Stadt Korntal-Münchingen

Adresse	Saalplatz 4 70825 Korntal-Münchingen
Homepage	www.korntal-muenchingen.de
Angebot	Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz
Ansprechpersonen	Frau Ludwig
Kontakt	0711 8367-3215 eva.ludwig@korntal-muenchingen.de

Diakonie- und Sozialstation Ludwigsburg gGmbH

Adresse	Untere Marktstraße 1 71634 Ludwigsburg
Homepage	www.diakoniestation-lb.de
Angebot	Alzheimer Angehörigen-Gruppen (Landkreisweites Angebot)
Ansprechpersonen	Frau Gößler-Kraut
Kontakt	07141 9542-850 t.goessler-kraut@diakoniestation-lb.de

Diakoniestation Marbach e.V. - Förderkreis

Adresse	Untere Holdergasse 4 71672 Marbach am Neckar
Homepage	www.diakoniestation-marbach.de
Angebot	Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige
Ansprechpersonen	Frau Stirm
Kontakt	07144 17543 cstirm@web.de



AWO Ortsverein Marbach – Bottwartal e.V./ AWO Demenz – Allianz Marbach – Bottwartal

Adresse Niklastorstraße 20
71672 Marbach am Neckar

Homepage www.awo-marbach.de

Angebot Gesprächskreis am Abend für (berufstätige) Angehörige
demenziell Erkrankter -
die aktuellen Termine können Sie der Homepage entnehmen

Ansprechpersonen Herr Stritter

Kontakt 07144 9989516
info@awo-marbach.de

Sozialstation Vaihingen an der Enz

Adresse Friedrichstraße 10
71665 Vaihingen / Enz

Homepage www.sozialstation-vaihingen.de

Angebot Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Ansprechpersonen Frau Walter

Kontakt 07042 18-954
j.walter@vaihingen.de



Weitere Angebote

Stadt Ditzingen - Abteilung Senioren und Teilhabe

Adresse	Am Laien 1 71254 Ditzingen
Homepage	www.ditzingen.de/de/leben-freizeit/senioren/beratung-und-hilfen
Angebot	"Tanzcafé Augenblick" für Menschen mit Demenz und Angehörige
Ansprechpersonen	Frau Thal
Kontakt	07156 164-576 sonja.thal@ditzingen.de

Ambulanter Pflegedienst Tanja Dzoja

Adresse	Löchgauer Straße 8 74391 Erligheim
Homepage	www.dzoja-pflegedienst.de
Angebot	Progressive Muskelentspannung nach Jacobson Gruppenangebot für pflegende Angehörige
Ansprechpersonen	Frau Dzoja
Kontakt	07143 9622823 mail@dzoja-pflegedienst.de



Diakoniestation Großbottwar

- Adresse** Gartenstraße 1
71723 Großbottwar
- Homepage** www.diakoniestation-grossbottwar.de
- Angebot** 4 x jährlich Vortragsreihe „Im Gespräch...!“
mit medizinischen und seniorenspezifischen Themen
- Ansprechpersonen** Frau Jung
- Kontakt** 07148 1631300
c.jung@kirche-grossbottwar.de

Diakoniestation Großbottwar

- Adresse** Gartenstraße 1
71723 Großbottwar
- Homepage** www.diakoniestation-grossbottwar.de
- Angebot** Sozial- und Lebensberatung
- Ansprechpersonen** Herr Hessenauer
- Kontakt** 07148 9688090
holger.hessenauer@elkw.de

Malteser Hilfsdienst e.V. Kornwestheim

- Adresse** Jakob-Sigle-Platz 5
70806 Kornwestheim
- Homepage** www.malteser-bw.de/kornwestheim
- Angebot** „Tanzen im Sitzen“ für Senioren mit Freude an der Bewegung
- Ansprechpersonen** Frau Fassel
- Kontakt** 07154 804079
ute.fassel@malteser.org



Malteser Hilfsdienst e.V. Kornwestheim

Adresse	Jakob-Sigle-Platz 5 70806 Kornwestheim
Homepage	www.malteser-bw.de/kornwestheim
Angebot	Spielnachmittag für Pflegebedürftige und deren Zugehörige
Ansprechpersonen	Frau Fassel
Kontakt	07154 804079 ute.fassel@malteser.org

Malteser Hilfsdienst e.V. Kornwestheim

Adresse	Jakob-Sigle-Platz 5 70806 Kornwestheim
Homepage	www.malteser-bw.de/kornwestheim
Angebot	Ausflüge und kulturelle Angebote für Menschen mit körperlichen oder kognitiven Einschränkungen und ihre Zugehörigen
Ansprechpersonen	Frau Fassel
Kontakt	07154 804079 ute.fassel@malteser.org



Caritas-Zentrum Ludwigsburg

Adresse Eberhardstraße 29
71634 Ludwigsburg

Homepage www.caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

Angebot Ehrenamtliche Seniorenbegleiter
Das Angebot „Seniorenbegleiter“ richtet sich an alleinstehende Menschen ab 60 Jahren aus dem Landkreis Ludwigsburg.
Ehrenamtliche Seniorenbegleiter nehmen Anteil an deren Leben und leisten wichtige Beiträge zur Begleitung und Unterstützung.
Mögliche Tätigkeiten sind zum Beispiel miteinander reden, spielen, lesen, einkaufen, Kaffee trinken, spazieren gehen oder andere Unternehmungen.
Das Angebot ist kostenfrei.

Ansprechpersonen Frau Bing

Kontakt 07141 97505-0
bing@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Adresse Monreposstraße 53
71634 Ludwigsburg

Homepage www.drk-ludwigsburg.de

Angebot Gesundheitsprogramme des DRK mit Gedächtnistraining, Gymnastik, Tanzen, Wassergymnastik und Yoga

Ansprechpersonen Frau Steck

Kontakt 07141 121-225
steck@drk-ludwigsburg.de



MTV 1846 e.V. Ludwigsburg

Adresse Bebenhäuser Straße 41
71638 Ludwigsburg

Homepage www.mtv-ludwigsburg.de

Angebot Demenz: Zeit zu zweit in Bewegung

Ansprechpersonen Frau Hofmann

Kontakt 07141 91188-0
hofmann@mtv-ludwigsburg.de

MTV 1846 e.V. Ludwigsburg

Adresse Bebenhäuser Straße 41
71638 Ludwigsburg

Homepage www.mtv-ludwigsburg.de

Angebot Sport und Bewegung für Menschen mit Behinderung

Ansprechpersonen Frau Hofmann

Kontakt 07141 91188-0
hofmann@mtv-ludwigsburg.de



MTV 1846 e.V. Ludwigsburg

Adresse	Bebenhäuser Straße 41 71638 Ludwigsburg
Homepage	www.mtv-ludwigsburg.de
Angebot	Sport für Menschen mit psychischer Erkrankung
Ansprechpersonen	Frau Hofmann
Kontakt	07141 91188-0 hofmann@mtv-ludwigsburg.de

RKH - Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim Beratungszentrum für Pflege und Soziales Fachbereich Kinästhetik

Adresse	Posilipostraße 4 71640 Ludwigsburg
Homepage	www.rkh-gesundheit.de/pflege/kliniken-ludwigsburg-bietigheim/leistungsspektrum/kinaesthetics/
Angebot	Kinästhetik-Schulung im häuslichen Bereich, Kurse Pflegende Angehörige, Eltern und bürgerschaftlich Engagierte werden mit Hilfe von Kinästhetik in der Wahrnehmung der eigenen Bewegung und der Bewegung von und mit Pflegebedürftigen geschult. Sie erhalten Ideen, wie sie Alltagssituationen für sich und den zu Betreuenden unterstützend und kräfteschonend gestalten können.
Ansprechpersonen	Frau Class und Frau Frohs
Kontakt	07141 99-63031 lb.pflegeberatung-kinaesthetics@rkh-gesundheit.de



RKH - Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim Beratungszentrum für Pflege und Soziales

Adresse Posilipostraße 4 (Haupteingang links)
71640 Ludwigsburg

Homepage www.rkh-gesundheit.de/pflege/kliniken-ludwigsburg-bietigheim/beratungszentrum

Angebot Beratung von Patienten, Angehörigen und Mitarbeiter*innen in Pflegefragen

Offene Sprechstunde (ohne Termin) Mittwochs 13:00 - 15:00 Uhr

Mit dem Beratungszentrum erhalten Patienten, Angehörige und Mitarbeiter*innen von Pflegefachberater*innen im RKH Klinikum Ludwigsburg eine wertvolle Unterstützung. Ziel ist es, den Übergang vom Krankenhaus in das häusliche Umfeld oder eine Pflege- und Rehabilitationseinrichtung nahtlos zu gestalten. Für die Beratungen steht in den RKH Kliniken Ludwigsburg- Bietigheim ein erfahrenes, 30-köpfiges Team unterschiedlicher Spezialisten aus der Pflege und dem Sozialdienst zur Verfügung.

Kontakt 07141 99 97628



Diakoniestation Marbach e.V.

Adresse	Untere Holdergasse 4 71672 Marbach am Neckar
Homepage	www.diakoniestation-marbach.de
Angebot	Vorträge für pflegende Angehörige
Ansprechpersonen	Frau Barbieri
Kontakt	07144 8443-0 vwf@diakoniestation-marbach.de

Diakoniestation Marbach e.V. - Förderkreis

Adresse	Untere Holdergasse 4 71672 Marbach am Neckar
Homepage	www.diakoniestation-marbach.de
Angebot	Seniorengymnastik- Sturzprophylaxe
Ansprechpersonen	Frau Stirm
Kontakt	07144 17543 cstirm@web.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe Möglingen

Adresse	Silcherstraße 10 71696 Möglingen
Homepage	www.stmaria-moeglingen.drs.de
Angebot	Auszeit-Sprechstunde im Familien- und Ortsteilzentrum Löscher
Ansprechpersonen	Herr Engelbach, Frau Salzer
Kontakt	07141 9918312, 0157 35244678 demenzcafe.moeglingen@gmail.com ; nbh.moeglingen@gmail.com



Sozialstation Vaihingen an der Enz

Adresse Friedrichstraße 10
71665 Vaihingen / Enz

Homepage www.sozialstation-vaihingen.de

Angebot „5-Esslinger“ - Aktivierung als Sturzprophylaxe

Ansprechpersonen Frau Nägele und Frau Walter

Kontakt 07042 18-954
s.naegele@vaihingen.de ; j.walter@vaihingen.de

Sozialstation Vaihingen an der Enz

Adresse Friedrichstraße 10
71665 Vaihingen / Enz

Homepage www.sozialstation-vaihingen.de

Angebot Schulungsangebote zur Betreuung von Menschen mit Demenz
(für Angehörige und interessierte Menschen im Ehrenamt)

Ansprechpersonen Frau Walter

Kontakt 07042 18-954
j.walter@vaihingen.de

Sozialstation Vaihingen an der Enz

Adresse Friedrichstraße 10
71665 Vaihingen / Enz

Homepage www.sozialstation-vaihingen.de

Angebot Beratung zu allen Fragen rund um die Pflege

Ansprechpersonen Frau Weeber

Kontakt 07042 18-952
n.weeber@vaihingen.de



Telefonische und digitale Angebote

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.

Angebot Umfangreiches Informationsportal rund um das Thema Demenz. Dazu gehören z.B. viele Informationen über das Krankheitsbild. Weiter gibt es hilfreiche Tipps zum Umgang mit Demenz (in bestimmten Situationen) in Form von Artikeln, Videos oder Informationsblättern u.ä..

Hinzu kommt ein breites Angebot an Veranstaltungen, Schulungsreihen, der Darstellung von Projekte sowie der konkreten Hilfen, die es in der jeweiligen Region gibt (Rubrik „Hilfe vor Ort“). Wir möchten Sie zusätzlich auf das Angebot der Angehörigengruppen Baden-Württemberg aufmerksam machen. Dabei handelt es sich um eine Selbsthilfegruppe von Angehörigen von Menschen mit Demenz, welche sich digital treffen (Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rubrik „Hilfe vor Ort“)

Abgerundet wird das Angebot durch das Beratungstelefon für alle, die Fragen zum Thema Demenz haben oder Unterstützung benötigen.

Beratungstelefon 0711 248496-63

Homepage www.alzheimer-bw.de

Bürgertelefon Bundesministerium für Gesundheit

Angebot Anlaufstelle für alle Fragen zum deutschen Gesundheitssystem. Hier werden z.B. Auskünfte zum Thema Kranken- oder Pflegeversicherung, zum Coronavirus oder zur gesundheitlichen Prävention erteilt. Zudem gibt es einen Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte sowie ein Gebärdentelefon (Videotelefonie).

Erreichbarkeit Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr

Donnerstag von 8 bis 18 Uhr

Freitag von 8 bis 12 Uhr

Homepage Die Telefonnummern zu den Themen finden Sie unter:
www.bundesgesundheitsministerium.de/service/buergertelefon.html



Die Medienanstalt für Baden-Württemberg

Angebot Ältere Menschen werden auf ihrem Weg in die digitale Welt durch verschiedene Aktionen, Projekte oder Angebote unterstützt.

Homepage www.lfk.de/medienkompetenz/seniorinnen-und-senioren

Digitale Anwendungsprogramme (Apps) im Bereich Gesundheit und Pflege

Angebot Immer mehr Kranken- und Pflegekassen (und andere Dienstleister) bieten in der Zwischenzeit sogenannte Apps (digitale Anwendungsprogramme) an. Diese Programme bieten z.B. Unterstützung, Informationen, Entlastung und praktische Hilfen im Bereich Gesundheit und Pflege und können im Alltag hilfreich sein. Z.t. können diese Programme auch von Personen genutzt werden, die nicht bei der anbietenden Kranken- und Pflegekasse versichert sind.

Weiter gibt es seit Inkrafttreten des „Digitalen Versorgungsgesetzes“ sogenannte „digitale Gesundheitsanwendungen“, kurz „DiGA“. Hier gibt es beispielsweise Anwendungen, die bei der Einnahme von Medikamenten unterstützen, die Hilfe bei psychischen Belastungen/Krankheiten geben oder z.B. bei Rückenschmerzen helfen.

Die Krankenkasse kann bei entsprechenden Voraussetzungen hierfür die Kosten übernehmen. Mehr hierzu erfahren Sie bei Ihrer Kranken- und Pflegekasse, bei Ihrem Haus-/Facharzt oder im Internet.

Homepage diga.bfarm.de/de

Einfach teilhaben

Angebot Informationsseite für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Themenbereiche sind hier u.a. Gesundheit, Pflege, Schwerbehinderung, Wohnen, Rehabilitation, Finanzielle Hilfen u.v.m.

Homepage www.einfach-teilhaben.de



medhochzwei Verlag GmbH

Angebot U.a. Schulungen, Online-Seminare, Filme und Videointerviews zu den Themen Gesundheit, Pflege, Demenz und Medizinrecht

Homepage www.medhochzwei-online-akademie.de/

Pausentaste

Angebot Beratung und Unterstützung von jungen Menschen mit Pflegeverantwortung

Homepage www.pausentaste.de

Pflegetelefon des Bundesfamilienministeriums

Angebot Beratung rund um das Thema „Pflege“

Erreichbarkeit Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 18:00 Uhr

Kontakt 030 20179131

Homepage www.wege-zur-pflege.de

Psychologische Online-Beratung für pflegende Angehörige

Angebot Unterstützung sowie individuelle Hilfe und Entlastung

Homepage <https://www.pflegen-und-leben.de/>

Silbernetz

Angebot Gesprächsangebot für Menschen ab 60 Jahren

Erreichbarkeit täglich von 08:00 bis 22:00 Uhr

Kontakt 0800 4708090

Homepage www.silbernetz.org



Stiftung Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP)

Angebot Die Seite bietet viele praktische Ratgeber/Hilfen für verschiedene Pflegesituationen. Hier erhalten Sie auch fundiertes Wissen zum Thema Gewalt in der Pflege.

Homepage www.zqp.de

Telefonseelsorge

Angebot Beratung bei Problemen, Krisen, Einsamkeit und anderen Themen

Erreichbarkeit 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr

Kontakt 0800 111 0 111
online.telefonseelsorge.de (E-Mail und Chat)

Unfallkasse Baden Württemberg

Angebot Hilfreiche Informationen und Angebote (wie z.B. Online-Seminare) für pflegende Angehörige

Homepage www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/pflegende-angehoerige



Notizen:



In dieser Reihe ebenfalls erschienen:

- 2** Ambulante Dienste
- 3** Tages- und Nachtpflege
- 4** Kurzzeitpflege
- 5** Hospizarbeit
- 6** Betreutes Wohnen
- 7** Stationäre Pflege-Einrichtungen

Herausgeber:

Landratsamt Ludwigsburg
Dezernat für Arbeit, Jugend und Soziales
Verantwortlich: Heike Dierbach
Hindenburgstraße 40
71638 Ludwigsburg

Kontakt:



Pflegestützpunkt Landkreis Ludwigsburg
Landratsamt · Hindenburgstraße 30

Postadresse: 71631 Ludwigsburg

Telefon: 07141 144-2465

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-ludwigsburg.de

Homepage: www.landkreis-ludwigsburg.de